



Fördern und Fordern

Um jede Schülerinnen und jeden Schüler individuell zu fördern und zu fordern, legen wir Wert auf lernbegleitende Beobachtungen und differenzierende Angebote.

- Wir führen für jede Schülerinnen und jeden Schüler Beobachtungsbögen zur Dokumentation der individuellen Lernentwicklung, die regelmäßig aktualisiert werden.
- Zusätzliches Diagnosematerial hilft uns, die Stärken und Verbesserungsbedarf der Schülerinnen und Schüler besser zu erkennen.
- Auf der Grundlage unserer Beobachtungen führen wir regelmäßig intensive Lernstandsgespräche mit den Erziehungsberechtigten. Die Ergebnisse und Vereinbarungen dieser Gespräche werden in Protokollen festgehalten und den Erziehungsberechtigten in Kopie ausgehändigt.
- Wir arbeiten nach Möglichkeit sehr eng mit den Erziehungsberechtigten zusammen und tauschen uns gegenseitig aus. Dabei beraten wir die Eltern gegebenenfalls auch im Hinblick auf außerschulische Therapie- und Unterstützungsmaßnahmen (z.B. LRS, Dyskalkulie, ADHS, Erziehungsberatung). Ebenso informieren wir zum Überspringen einer Klasse bzw. zum Thema Hochbegabung oder regen die über Schule hinausreichende besondere Förderung spezieller Talente – etwa in den Bereichen Musik oder Sport an.
- In diesem Zusammenhang kooperieren wir mit verschiedenen außerschulischen Institutionen (Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Jugendamt, Familienhilfe ...), mit den Kindergärten, mit anderen Schulformen, mit der Musikschule oder auch mit Vereinen.
- Wir bieten schulisches Fördern und Fordern in Form von innerer sowie von äußerer Differenzierung an:
 - Im Rahmen der inneren Differenzierung arbeiten wir mit vielfältigem Differenzierungsmaterial, wir stufen Aufgaben qualitativ und quantitativ ab und regen Kinder zu gegenseitiger Hilfe und Unterstützung an. Insbesondere Lern- und Arbeitsformen wie Stationsarbeit, Werkstattlernen oder Kleinprojekte ermöglichen uns gezielte Binnendifferenzierung.
 - Im Kontext der äußeren Differenzierung bieten wir gesonderte Förderstunden in den Bereichen Deutsch und Mathematik (sowie wenn möglich Hausaufgabenhilfe) an, wobei der Umfang und das Angebot dieser Stunden in den einzelnen Jahrgangsstufen vom jeweiligen Stundenkontingent abhängen und vom Jahrgangsteam organisiert werden. Darüber hinaus versuchen wir vorhandene Defizite auszugleichen, indem externe Förderschullehrkräfte (Schwerpunkt Lernen und Sprache) mit Kindern in Kleingruppen arbeiten. Auch die vorschulische Sprachförderung findet in der Kleingruppe statt.
 - Äußere Differenzierung heißt für uns aber auch, Schülerinnen und Schülern im Rahmen von Probeunterricht die Mitarbeit in der nächst höheren Jahrgangsstufe zu ermöglichen.

- Unterschiedlichen Interessen und Begabungen versuchen wir durch ein vielfältiges Angebot von Arbeitsgemeinschaften und die Durchführung von Projektwochen gerecht zu werden. Insbesondere im Kontext unserer Musical-Aufführungen erhalten viele Kinder Zeit und Raum, ihre Talente anzuwenden und zu präsentieren.
 - Im Bereich des PC-Lernens sorgt insbesondere ein engagierter Elterneinsatz dafür, dass viele Kinder Kenntnisse im Umgang mit dem Computer sowie dem Internet erwerben und vertiefen können.
- Lehrkräfte unserer Schule sind für die Sprachförderung in den Kindergärten der Umgebung zuständig. So sind Förderung und Kontakte zu Schülerinnen und Schülern und Eltern schon vor Eintritt in unsere Schule möglich.
 - Auf dem Gebiet der Leseförderung arbeiten wir gern mit den Leselernhelfern des Vereins „MENTOR“ (Initiative von Freiwilligen zur Förderung der Sprachkompetenz von Kindern) zusammen. Auch unterstützen in vielen Klassen Leseeltern unsere Arbeit. Eine enge Kooperation mit der Stadtbücherei bietet unseren Schülerinnen und Schülern regelmäßig die Möglichkeit, Bücher auszuleihen. In diesem Zusammenhang stellt die Internet-Plattform „Antolin“, die wir im Rahmen einer Schulträgerlizenz nutzen können, einen besonderen Leseanreiz dar. Quizfragen, das Wettstreifen um Lesepunkte, das sichtbare Lob und Ergebnis durch eine Leseurkunde erschließen den Kindern neben dem Arbeiten mit dem Computer die spannende Welt des Lesens. Den Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule gibt das Programm eine zusätzliche Möglichkeit, das Leseverhalten und die Leseentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler zu analysieren. Besondere Leistungen, die dabei erbracht werden, würdigen wir im Rahmen von Schulveranstaltungen, wie etwa unseren Abschlussfeiern vor den Ferien.
 - Eine besondere Form, Schülerinnen und Schüler zu fordern, ist für uns die regelmäßige Teilnahme an der Mathematik-Olympiade geworden. Die Mathematik-Olympiade bietet allen interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre besondere Leistungsfähigkeit auf mathematischem Gebiet unter Beweis zu stellen. Der Wettbewerb erfordert logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und kreativen Umgang mit mathematischen Methoden.
 - Zudem gibt es in unserer Schule jeden Monat eine „Aufgabe des Monats“ im Bereich Mathematik. Die Inhalte der Aufgaben regen zum Knobeln und logischen Denken an. Sie stellen einen hohen Praxisbezug zur Umwelt der Kinder her. Diese Aufgaben werden freiwillig von den Schülerinnen und Schülern in Freiarbeitsphasen des Unterrichts bearbeitet. Die Lösung wird in einen Briefkasten der Schule gesteckt. Schülerinnen und Schüler mit richtig gelösten Aufgaben werden am Ende des Monats über das Mikrofon der Schule genannt und gelobt.